

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2023)
Heft: 63

Artikel: Mein Körper - d/keine Wahl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mein körper – d/keine wahl

von LeCa

CN: Abwertende Begriffe gegen Sexarbeiter*innen, toxische Beziehungen, verbale Gewalt, Bodyshaming, emotionaler Missbrauch

heute ist es warm / das unterhemd brennt sich auf meine – wird zu – haut / der bh schnürt
den rest leben in mir ab/nehmen bringt risiken mit sich

hast du n bh angezogen? / würd n bh aber drunter anziehen tbh / man sieht da deine nippel

hätte ich die kraft / würde ich mich wehren, aber

zeig her. schick n bild / was hast du denn da an... / wie gehst du bitte raus?

ich gehe deshalb ungern/mit unterhemd/in lügen gekleidet raus
ich will dass du bitte nach der uni direkt heim fährst

er bittet / ich bete / dass mein handy leer wird/es nicht
ich muss mich per video anruf ausziehen / er sieht/es nicht / das unterhemd / es existiert
nur in meiner lügenwelt / in der echten war es zu warm dafür

*wo benehm ich mich nicht? weil ich dich nicht wie eine scheiß h*** rausgehen lass?*

// neujahr – neue beziehung //

heute ist es kalt / das unterhemd würde – wollig warm – zu haut / es liegt aber seither
verstaubt im schrank / mein partner ist allergisch gegen staub / wie schön das leben sich
kleiden kann

13

Infobox: Der Begriff «Hure» (im Text «h***») wird meist als abwertendes und diskriminierendes Schimpfwort für Sexarbeiter*innen und/oder weiblich gelesene Personen gebraucht. Teilweise wird der Begriff aber auch von sexarbeitenden Personen als Selbstbezeichnung verwendet und dadurch selbstbestimmt neu besetzt.

Im vorliegenden Text wird der Begriff abwertend benutzt. Um dies nicht zu reproduzieren, ist er mit Sternchen geschrieben. Das Wort wird im Text dennoch verwendet, um die gemachte Erfahrung sichtbar zu machen.